Jecke „Wiever“ erlebten bei Sr. Tollität „Luftflotte“ fast sechsstündigen karnevalistischen Höhenflug

-nj- Vor dem Start in die traditionellen Mädchensitzung Sr. Tollität „Luftflotte“, hatten Präsident Harald Kloiber und Literat Domenico Carrieri die Bühne für ein ganz spezielles Vorprogramm freigegeben. So dankte die „Luftflotte“ den Junioren der „De Höppemötzjer“ auf eigene Art, da die „Pänz“ der Kinder- und Jugendtanzgruppe – der über Köln hinaus bekannten Tanzgruppe – in der Session 2023 als Gewinner des „Nachwuchsdänzjes“ durch ihre tollen Leistungen hervorgingen.

Wie den Gewinnern der vergangenen Session wird die „Luftflotte“, nach Aussage ihres Pressesprecher Eric Haeming, sich auch in den kommenden Jahren bei den kleinen Gewinnern des Tanzwettstreites verbeugen und diesen zum Anfang der Mädchensitzung einen Höhenflug garantieren. Sodann gehörte endlich auch der Elferrat aufs Podium, will sagen, an den Elferratstisch, welcher zusammen mit den amtierenden Tollitäten des Kölner Kinderdreigestirn und dem Dreigestirn vom Publikum umjubelt einzog.

Im Anschluß an deren Bühnenpräsenz mit herzlichen Worten, Liedern und Tänzen, begrüßte Harald Kloiber mit seinem heute weiblichen Elferrat Martin Schopps („Die Rednerschule“), sowie „Paveier“ und „Den Mann für alle Fälle“ Guido Cantz. Den Gürzenich brachten sodann die „Brings“ in Wallung, bei dem das weibliche Auditorium den gesamten Auftritt von Peter und Stephan Brings, Harry Alfter, Christian Blüm und Kai Engel stehend erlebte oder schunkelnd und tanzend zwischen Stuhlreihen und Gängen aus vollen Kehlen mitsang. Gleiches kann man auch Harald Kloiber und seinen Mädels nachsagen, welche allesamt ehemalige Tänzerinnen des Tanzcorps Sr. Tollität „Luftflotte“ sind und passend zur Sitzung in den

Vereinsfarben in glitzernd blau-weiß-silbernen Paillettenkostümen auf den Stühlen standen und mit Pompons wedelten.

Nach „Brings“ ging es in die Pause ,und alsdann mit den Roten Funken wieder in den Saal, die sich mit ihrem Majorat, dem Regimentsspielmannszug, ihrem Tanzpaar und wibbelnden Knubbel-Mitgliedern den raderdollen Mädchen präsentierten. Statt der geschliffenen Rede, pardon dem Blödsinn im Quadrat des erkrankten „Blötschkopp“ Marc Metzger, schalten die Lieder und Hits von „Eldorado“ durch den spätgotischen Festsaalbau des 15. Jahrhundert, da der rhetorische Ausnahmekünstler erkrankt ist.

Sodann standen die Jungs und Mädels des Tanzcorps Sr. Tollität „Luftflotte“ als absolut tänzerischer Höhepunkt „op d´r Jörzenich-Bühn´“, denen man mit den Augen nicht schnell genug folgen konnte, da diese in sehr hoher Frequenz und Schnelligkeit ihre tänzerischen Leistungen mit Salti, Würfen, Sprüngen und neuen Bilder dem Publikum zeigten. Nach dem das Tanzcorps restlos ausgepowert ihre letzte Zugabe gegeben hatte, läutete Harald Kloiber des Finales der Mädchensitzung 2024 ein, wobei als letzte Programmnummern mit fetzigen, stimmungsvollen allerdings auch ruhigeren Tönen die „Klüngelköpp“ und „Kasalla“ ihr musikalisches Abschlußfeuerwerk zündeten.

Quelle (Text) : © 2024 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de sowie Jürgen Vahlenkamp
Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von typischkölsch.de unter http://typischkoelsch.cologne/ und https://www.facebook.com/typischkoelschkoeln/